

KUG M01 (gültig ab WS 16/17)

1. Name des Moduls: **Grundlagen**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Diel, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, N.N., Dr. Delarue**
3. Inhalte / Lehrziele: **Das Modul führt in die grundsätzlichen Methoden sowie in die Teilgebiete der Kunstgeschichte, insb. der Bildkünste, ein Darüber hinaus ist eine Vermittlung von kunsthistorischem Überblickswissens in Ikonographie, Terminologie und Formenlehre vorgesehen.**

4. Voraussetzungen:

- a) allgemeiner Art **keine**
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Bachelor Studium Kunstgeschichte**
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: **mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil in zwei Semestern**

8. Zusammensetzung: Abfolge beliebig

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1	Grundkurs I: Form, Stil, Ikonographie (mit Leistungsnachweis)	2	5
2	Grundkurs II: Methoden (mit Leistungsnachweis)	2	5
Summe aus dem Wahlbereich		4	10

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.

10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus dem Mittelwert der Noten beider Veranstaltungen.

KUG M01 (gültig bei Modulbeginn bis inkl. ss2016)

1. Name des Moduls: **Grundlagen**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Diel, Prof. Dr. Dittscheid, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Jehle**
3. Inhalte / Lehrziele: **Das Modul führt in die grundsätzlichen Methoden sowie in die Teilgebiete der Kunstgeschichte – Bildkünste und Bildwissenschaft, Architektur, Skulptur und Plastik – ein. Darüber hinaus ist eine Vermittlung kunsthistorischen Überblickswissens in Ikonographie, Terminologie und Formenlehre vorgesehen.**
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art **keine**
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Bachelor Studium Kunstgeschichte**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? **Mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Pflichtteil in zwei Semestern**
8. Zusammensetzung: **Abfolge beliebig**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1	<i>Vorlesung Kunstgeschichte frei wählbar aus Modul 02-06</i>	2	4
2.	<i>Proseminar Grundlagen (mit Leistungsnachweis)</i>	2	6
Summe aus dem Wahlbereich		4	10

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.

10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in der Veranstaltung Nr. 2 erreichten Note.

KUG M02

1. Name des Moduls: **Mittelalter I**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Dittscheid, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Jehle**
3. Inhalte / Lehrziele: **Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die Teilgebiete der Kunstgeschichte des europäischen Mittelalters ein.**
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art **keine**
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Bachelor Studium Kunstgeschichte**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? **Mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **In drei bis maximal vier Semestern**
8. Zusammensetzung: **Abfolge beliebig**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1	Vorlesung Kunstgeschichte (Mittelalter I)	2	4
2	Proseminar Kunstgeschichte (Mittelalter I) (mit Leistungsnachweis)	2	6
Summe aus dem Wahlbereich		4	10

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in der Veranstaltung Nr. 2 erreichten Note.

KUG M03

1. Name des Moduls: *Frühe Neuzeit I*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietsch, Prof. Dr. Dittscheid, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Jehle*
3. Inhalte / Lehrziele: *Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die Teilgebiete der Kunstgeschichte der frühen Neuzeit ein.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Bachelor Studium Kunstgeschichte*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *In drei bis maximal vier Semestern*
8. Zusammensetzung: *Abfolge beliebig*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1	<i>Vorlesung Kunstgeschichte (Frühe Neuzeit I)</i>	2	4
2	<i>Proseminar Kunstgeschichte (Frühe Neuzeit I) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	6
Summe aus dem Wahlbereich		4	10

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in der Veranstaltung Nr. 2 erreichten Note.

KUG M04

1. Name des Moduls: *Kunst nach 1800 I*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Dittscheid, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Jehle*
3. Inhalte / Lehrziele: *Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die Teilgebiete der Kunstgeschichte nach 1800 ein.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Bachelor Studium Kunstgeschichte*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *In drei bis maximal vier Semestern*
8. Zusammensetzung: *Abfolge beliebig*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1	<i>Vorlesung Kunstgeschichte (Kunst nach 1800 I)</i>	2	4
2	<i>Proseminar Kunstgeschichte (Kunst nach 1800 I) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	6
Summe aus dem Wahlbereich		4	10

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in der Veranstaltung Nr. 2 erreichten Note.

KUG M05

1. Name des Moduls: **Regensburg und Bayern**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Dittscheid, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Jehle**
3. Inhalte / Lehrziele: **Das Modul soll speziell anhand der Kunstgeschichte Regensburgs bzw. Bayerns in die Teilgebiete und Methoden des Faches – unter Einbeziehung der Denkmalpflege, Stadtplanung und Museumskunde – einführen und die Studierenden mit den Werken und Künstlern der Region vertraut machen. Die Festlegung auf eine bestimmte Epoche ist nicht vorgesehen.**
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art **keine**
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Bachelor Studium Kunstgeschichte**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? **Mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **In drei bis maximal vier Semestern**
8. Zusammensetzung: **Abfolge beliebig**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1	<i>Vorlesung Kunstgeschichte (Regensburg und Bayern)</i>	2	4
2	<i>Proseminar Kunstgeschichte (Regensburg und Bayern) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	6
Summe aus dem Wahlbereich		4	10

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in der Veranstaltung Nr. 2 erreichten Note.

KUG M06

1. Name des Moduls: **Methoden**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Dittscheid, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Jehle**
3. Inhalte / Lehrziele: **Förderung der Fähigkeiten, historische wie avancierte Methoden der kunsthistorischen Forschung anzuwenden und deren Ergebnisse zu vermitteln.**
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art **keine**
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Bachelor Studium Kunstgeschichte**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? **Mindestens eine Veranstaltung pro Semester**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **In drei bis maximal vier Semestern**
8. Zusammensetzung: **Abfolge beliebig**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1	<i>Vorlesung Kunstgeschichte (Methoden)</i>	2	4
2	<i>Proseminar Kunstgeschichte (Methoden) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	6
Summe aus dem Wahlbereich		4	10

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in der Veranstaltung Nr. 2 erreichten Note.

KUG M07

1. Name des Moduls: *Museumspraxis*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Dittscheid, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Jehle*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vermittlung museumsrelevanter Arbeitsmethoden*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Bachelor Studium Kunstgeschichte*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Mindestens eine Veranstaltung pro Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *In drei bis maximal vier Semestern*
8. Zusammensetzung: *Abfolge beliebig*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1	<i>Vermittlung museumsrelevanter Arbeitsmethoden im Rahmen eines Praktikums oder Praxisseminars. Praktikum nach Absprache mit dem jeweiligen Dozenten (mind. 4 Wochen, oder studienbegleitend).</i>		10
2	<i>Insgesamt 12 Tagesexkursionen</i>		6
Summe aus dem Pflichtbereich			16

9. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in der Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note.

KUG M08

1. Name des Moduls: **Mittelalter II**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Dittscheid, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Jehle**
3. Inhalte / Lehrziele: **Das Modul führt anhand exemplarischer Themen vertieft in die Teilgebiete der Kunstgeschichte des europäischen Mittelalters ein.**
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art **keine**
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: **keine**
5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Bachelor Studium Kunstgeschichte**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? **Mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **In drei bis maximal vier Semestern**
8. Zusammensetzung: **Abfolge beliebig**

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1	Vorlesung Kunstgeschichte (Mittelalter II)	2	4
2	Hauptseminar Kunstgeschichte (Mittelalter II) (mit Leistungsnachweis)	2	8
Summe aus dem Wahlbereich		4	12

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in der Veranstaltung Nr. 2 erreichten Note.

KUG M09

1. Name des Moduls: ***Frühe Neuzeit II***
2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Diethl, Prof. Dr. Dittscheid, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Jehle***
3. Inhalte / Lehrziele: ***Das Modul führt anhand exemplarischer Themen vertieft in die Teilgebiete der Kunstgeschichte der frühen Neuzeit ein.***
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art ***keine***
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***keine***
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor Studium Kunstgeschichte***
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? ***Mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr***
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***In drei bis maximal vier Semestern***
8. Zusammensetzung: ***Abfolge beliebig***

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1	<i>Vorlesung Kunstgeschichte (Frühe Neuzeit II)</i>	2	4
2	<i>Hauptseminar Kunstgeschichte (Frühe Neuzeit II) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	8
Summe aus dem Wahlbereich		4	12

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in der Veranstaltung Nr. 2 erreichten Note.

KUG M 10

1. Name des Moduls: ***Kunst nach 1800 II***
2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Diel, Prof. Dr. Dittscheid, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Jehle***
3. Inhalte / Lehrziele: ***Das Modul führt anhand exemplarischer Themen vertieft in die Teilgebiete der Kunstgeschichte nach 1800 ein.***
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art ***keine***
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: ***keine***
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor Studium Kunstgeschichte***
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? ***Mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr***
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***In drei bis maximal vier Semestern***
8. Zusammensetzung: ***Abfolge beliebig***

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1	<i>Vorlesung Kunstgeschichte (Kunst nach 1800 II)</i>	2	4
2	<i>Hauptseminar Kunstgeschichte (Kunst nach 1800 II) (mit Leistungsnachweis)</i>	2	8
Summe aus dem Wahlbereich		4	12

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in der Veranstaltung Nr. 2 erreichten Note.

KUG M 11

1. Name des Moduls: *Praxismodul*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Dittscheid, Prof. Dr. Schöller, Prof. Dr. Wagner, Dr. Jehle*
3. Inhalte / Lehrziele: *In diesem Ergänzungsmodul wird die Gelegenheit eröffnet, praktische Erfahrungen in den Arbeitsfeldern des Studienfaches zu sammeln und im Rahmen des Praktikumsseminars systematisch zu reflektieren.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *keine*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Bachelor Studium Kunstgeschichte*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Das Praktikumsseminar wird einmal im Studienjahr angeboten. Das Praktikum sollte im zweiten Studienjahr absolviert werden.*
8. Zusammensetzung: *Abfolge beliebig*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
1.	<i>Praktikum (mind. 4 Wochen, Praktikumsbericht, Praktikumsstelle nach Absprache mit dem Lehrstuhl)</i>		
Summe aus dem Wahlbereich			10

9. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in der Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note.